

CLUB-ORGAN



1910

F.C. LÄNGGASSE
BERN



Restaurant

Schweizerbund

Familie M. Huber-Revelly
Länggassstrasse 44, 3012 Bern
Telefon 031 23 30 82

Stammlokal des FC Länggasse

**Kegelbahnen, Bankettsaal,
Säle für verschiedene Anlässe**

Elektro-Fachgeschäft H.U. Scheidegger

vormals Kormann und Scheldegger

eidg. dipl. Elektroinstallateur

Freiestraße 33 Telefon 23 47 68
Telefon A- und B-Konzession

sämtliche elektrische
und
Telefoninstallationen
Telefonbeantworter

Elektrische Apparate
Beleuchtungskörper
Kücheneinrichtungen
Elektroheizungen

Gipserei Fassaden Gerüstbau

Fritz Hasler
Ländlistrasse 4,
Telefon 031 24 10 27
3047 Bremgarten



EMIL MERZ AG
Bauunternehmung

Effingerstrasse 91
3008 Bern
Telefon 031 25 36 25

Beratung durch:
Gerhard Kohler

CLUB-ORGAN F.C. LÄNGGASSE

OFFIZIELLE ADRESSE: F.C. LÄNGGASSE POSTFACH 12 3000 BERN 9
POSTCHECKKONTO: 30-15672

VORSTAND

Präsident	Martin Hofer	Falkenweg 3	3012 Bern	23 44 38	22 92 30
1. Vizepräsident	Felix Freiburghaus	Gesellschaftsstr. 89	3012 Bern	23 53 84	
2. Vizepräsident	Rolf Balsiger	Scheibenstrasse 33	3014 Bern	41 81 91	22 78 78
Kassier	Felix Freiburghaus	Gesellschaftsstr. 89	3012 Bern	23 53 84	
Redaktor	Daniel Fasnacht	Asterweg 12	3004 Bern	23 28 12	
Beisitzer	Peter Pulfer	Matzenriedstr. 52 C	3019 Bern	50 17 48	25 22 20
Beisitzer	Rudolf Niklaus	Grannenriedweg 4	3000 Bern 17	45 45 41	45 00 11
Beisitzer	Marcel Huber	Länggassstrasse 44	3012 Bern	23 30 82	23 30 82

SPIELKOMMISSION

Präsident	Edi v. Niederhäusern	Parkstrasse 10	3052 Zollikofen	57 17 64	23 12 33
Sekretär	Rolf Hauenstein	Altenbergstrasse 92	3013 Bern	42 19 38	25 13 00
Trainer 1	Peter Mast	Jungfrauweg 7	3114 Oberwiltach	98 27 32	21 72 85
Trainer 2	Karl Gorsatt	Freudenreichstr. 31	3047 Bremgarten	23 07 66	44 91 44
Trainer 3	Urs Blaser	Stuckishausstr. 16	3047 Bremgarten	24 16 33	44 23 41
FC Galicia	Ramon Varela	Spiegelstrasse 91	3020 Spiegel	53 92 49	41 61 61
Platzwart	Vakant				

JUNIORENKOMMISSION

Obmann	Alex Jost	Fährstrasse 29	3004 Bern	24 27 21	53 93 81
Sekretär und Jun. D. Turnier	Armand Brunswiler	Fischerweg 21	3012 Bern	23 10 88	
Chef J + S	Josef Müller	Tannenweg 9	3012 Bern	23 79 93	42 82 42
Trainer und A	Alex Jost	Fährstrasse 29	3004 Bern	24 27 21	53 93 81
Begleiter B	Beat Müller	Sahlstrasse 23	3012 Bern	24 54 24	23 20 60
	Stefan Läderach	Sahlstrasse 23	3012 Bern	23 18 08	44 91 91
C	Beat Bütikofer	Schöneggweg 34	3007 Bern	45 40 35	58 77 17
D	Hans Gehrig	Morgartenstrasse 21	3014 Bern	42 95 95	
E+F	Beat Gerber	Neufeldstrasse 134	3012 Bern	24 15 49	
	Marcel Müller	Bündackerstrasse 140	3047 Bremgarten	58 70 45	

SENIOREN

Obmann	Martin Hostettler	Eyboden 4	3145 Niederscherli	84 04 47	
Trainer 1	Robert Stucki	Lenzenholenstr. 4	3302 Moosseedorf		60 24 81
Trainer 2	Francesco Zanoni	Blinzernfeldweg 23	3098 Köniz	53 34 93	65 02 19

VETERANEN

Obmann	Heinz Schär	Dammweg 55	3013 Bern	42 05 42	
--------	-------------	------------	-----------	----------	--

SUPPORTER

Präsident	Charles Huber	Neuengasse 20	3011 Bern	34 15 53	22 46 31
Kassier	Paul Stucki	Länggassstrasse 77	3012 Bern	24 10 66	26 00 16

KLUBLOKAL

	Rest. Schweizerbund	Länggassstrasse 44	3012 Bern		23 30 82
--	---------------------	--------------------	-----------	--	----------

<u>SPORTPLATZCHEF</u>	Alfred Affentranger	Neubrückstrasse 147	3012 Bern	23 21 32	
-----------------------	---------------------	---------------------	-----------	----------	--

Prompt und sicher. Auch für Sportler. Ça, c'est «La Suisse» Versicherungen

Urs Zbinden, Inspektor
Generalagentur «La Suisse» Unfall
Monbijoustrasse 10, 3011 Bern
Telefon 031 2516 75

**Restaurant Sternen
Iffwil**



Familie Herm. Sulzener
Tel. 031/96 02 46
(Montag geschlossen)

LOEBLICHE VORTEILE

Praktisch,
wenn man sie hat!



LOEB-KARTENSERVICE
3001 BERN, TEL. 031/217 273

lieber zu **LOEB**

Neue Fakten und alte Pflichten

Die Meisterschaft 1987/88 bringt dem FC Länggasse verschiedene Neuigkeiten, die es verdienen, im ersten Kluborgan der neuen Saison speziell vermerkt zu werden. Zu erwähnen als erstes nochmals das Faktum, dass unsere erste Mannschaft der Jura-/See-land-Gruppe zugeteilt wurde. Das hat für uns vor allem finanziell unangenehme Folgen. Beispielsweise Reisekosten von 3000 Franken, Verpflegungen für die Spieler von mehreren Hundert Franken (vielen Dank den hierfür eingegangenen Spenden) und zusätzlich Zuschauermindereinnahmen von nochmals, knapp gerechnet, mehreren Hundert Franken.

Zu erwähnen zweitens, dass vorliegendes Kluborgan erstmals von Daniel Fasnacht geschrieben und zusammengestellt wurde. "Fase" ist ein eigener FCL-Junior und heutiger Aktivspieler in der Ersten und Zweiten Mannschaft. Er studiert an der Universität Bern Betriebswirtschaft. Das Erbe von Bruno Vogt - merci nochmals für Deinen Einsatz - ist somit in besten Händen.

Zu erwähnen drittens die Neustrukturierung in unserem Klub. Statt dass wie bisher alles und jedes im Vorstand besprochen, beschlossen und realisiert wird, werden neu wichtige FCL-Aktivitäten durch die beiden ständigen Kommissionen - der "Festli"-Kommission von Marcel Huber und der Verbekommission von Ruedi Niklaus - in Eigenregie gemanagt. Die bisherigen Erfahrungen mit der breiteren Abstützung unserer Aktivitäten sind zu meiner Freude ausgezeichnet.

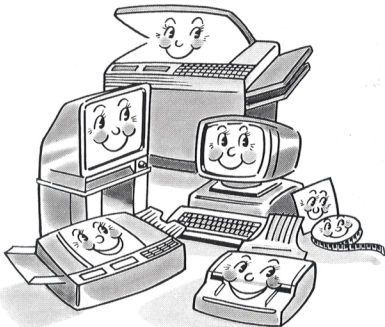
Nicht unterlassen darf ich den Hinweis auf unser Vereinslotto, organisiert wie immer von Felix Freiburghaus. Das Lotto ist die allerwichtigste Einnahmemöglichkeit, die wir als Quartierverein haben. Ehrensache, nein Pflicht, für alle FCL-Mitglieder deshalb, aktiv mitzuhelfen und vor allem Freunde, Verwandte, Familienmitglieder, Berufskollegen am 31. Okt./1. Nov. ins Restaurant Schweizerbund zu locken.

Euer Präsident



M. Hofer

Canon



Da hat Ihr Büro gut lachen.

Die fortschreitende Büroautomation bringt immer neue Erleichterungen am Arbeitsplatz. Auch für Sie. Vorausgesetzt Sie wählen den richtigen Partner.

Wir bieten Ihnen zukunftsweisende Lösungen für die Übermittlung und Verarbeitung von Informationen. Mit Geräten und Systemen

der technologischen Spitzenklasse. Mit kompetenter Beratung und Betreuung. Und mit einem Service-netz, das seinesgleichen sucht. So, dass nicht nur Ihr Büro gut lachen hat.

Rufen Sie uns an. Wir informieren Sie gerne weiter.



Walter Rentsch

Zu Ihrer Information.

Walter Rentsch AG, 3063 Ittigen BE, Ey 25, Tel. 031/58 81 81

Zur Erinnerung

Länggasse - Solothurn 1:1 n. V. Solothurn 3:1 Sieger im Penaltyschiessen

Nachdem unsere erste Mannschaft die ersten vier Runden im Cup 87/88 gegen Lotzwil, Zähringia, Schwarzenburg und Root überstanden hat, bekamen sie mit dem NLB-Neuling Solothurn einen äusserst attraktiven Gegner zugelost. Bei den Solothurnern spielen die ehemaligen YB Spieler Zahnd, Moranduzzo und Jäggi; hinzu kommen mit den Brüdern Manfred und Bruno Schmied zwei Fussballer, die dem FCL auch nicht unbekannt sind. Die Publizitätswirkung vor dem Match war entsprechend hoch und manch einer begann schon von einer Cupensation zu träumen.

Dass dieses Spiel bereits vor dem Anpfiff Aufsehen erregte, hatte allerdings noch einen andern Grund: Bekanntlicherweise war der Länggassplatz an diesem Wochenende nicht verfügbar, weil die Organisatoren der Leichtathletik Schweizer Meisterschaften, aus "neufeldtechnischen", oder besser finanziellen, Gründen gezwungen waren, ihr Festzelt auf unserem Platz aufzustellen. So bemühte man sich ums Viererfeld, welches man von der Stadt für das Spiel auch zugesprochen erhielt. Plakate wurden gedruckt und verteilt. Um dem Spiel des Jahres einen entsprechenden Rahmen zu geben, plante man eine kleine Festwirtschaft auf dem Viererfeld. Die Vorbereitungen waren soweit abgeschlossen, als man am Freitagabend vor dem Spiel bemerkte, dass das Viererfeld wegen Renovationsarbeiten gar nicht bespielbar ist. Zur gleichen Zeit kam auch die Stadt auf ihren Entscheid zurück und man vertröstete den FCL auf den Weissenstein, wo allerdings keine Festwirtschaft möglich war. Was zur Folge hatte, dass ein paar Spieler der ersten Mannschaft bereits am Samstag zu schwitzen begannen und sich zu profilieren hatten, denn sie mussten dem Radio Förderband, das die "fehleingekauften" Fleischwaren und Würste des FCL zum Verkauf übernommen hat, Red und Antwort stehen. Dass bei so viel Wirbel das trotz seiner Statik chaotisch wirkende städtische Sportamt nicht gerade gut wegkam, versteht sich von selbst.

Wer nun also in der glücklichen Lage war und wusste, wo der Match stattfindet, sah ein Spiel einer über sich hinauswachsenden Mannschaft des FCL, aber auch eines Teams, das endlich einmal zeigte, was in ihr steckt. Taktisch und kämpferisch hervorragend eingestellt, liessen die diszipliniert aufspielenden Spieler von Trainer Mast die zwei Klassen höher spielenden Solothurner teilweise schlecht aussehen. Klar besaßen die Solothurner eindeutig mehr Spielanteile und hatten bessere Torchancen, trotzdem verschaffte sich unser Eins während des Spiels Respekt, weil es mit seinen relativ bescheidenen Möglichkeiten beinahe das Optimum herausholte. Typisch für das erstaunliche Selbstvertrauen der Mannschaft an diesem Tag war das Führungstor vom neuen Spieler Fabrizio Stanig: er zog von der Mittellinie aus los, spielte dabei einen Solothurner Abwehrspieler schwindlig und liess nicht locker, bis der Ball im zweiten Anlauf im Netz war. Ueber den Ausgleich gibt es nicht viel zu sagen: ein dummer Konzentrationsfehler ein paar Sekunden vor dem grossen Ziel. Die anstehende Verlängerung liess durchblicken, dass die Mannschaft auch körperlich und konditionell Einiges zu leisten im Stande ist. Das Penaltyschiessen verlief unglücklich, nicht zuletzt auch deshalb, weil sich der Schiedsrichter auch noch in Szene zu setzen versuchte, indem er verschiedenen Spielern zu Lasten der Torhüter bis zu drei Versuchen zugestand. Alles in allem ein gutes, aufregendes Spiel an einem scheusslich verregneten Sonntagmorgen, an dem man sowieso kaum eine Bratwurst verkauft hätte.

Im Porträt: Unser Sponsor

Schlatter AG Automobile

3012 Bern, Länggassstrasse 21 Telefon 031 233611/233678

Inhaber: Heinz Furrer



Wir sind da, wo Sie uns brauchen.



KANTONALBANK VON BERN

Niederlassung Länggasse

Länggassestrasse 7, 3012 Bern, Tel. 24 35 15

res. Parkplätze in Einstellhalle
Einfahrt Seite Erlachstrasse

**Erwin Maibach
Gartengestaltung**

3012 Bern, Aebistrasse 18
Telefon 031 23 74 30

Preisgünstig und in kürzester Frist
empfehle ich mich für die
**Gestaltung, Umänderung
und Pflege bestehender und
neuer Gartenanlagen**
aller Art. Speditiver, motorisierter
Hecken- und Rasenschnitt, spe-
zialisiert auf Natur- und Kunst-
stein-Beläge und Gartenmauern.

Bäckerei - Konditorei

M. MOSER

Bekannt für gute Backwaren
Fabrikstrasse 32 3012 Bern
Telefon 23 46 25

Jeden Samstag feinste Butterzöpfen

Mast:

«Saisonstart keine Überraschung»

Nicht nur finanziell bedeutet die Einteilung der Ersten Mannschaft in die "Jura-Gruppe" eine Umstellung, sondern auch sportlich muss man mit geänderten Rahmenbedingungen rechnen. Dennoch gibt sich Trainer Peter Mast recht optimistisch: "Mit unserer kämpferisch und disziplinierten Spielweise werden wir gegen die eher technisch orientierten Mannschaften der Gruppe 2 gut entgegenwirken können, so dass ich im Endeffekt mehr Vorteile als Nachteile sehe. Da wir auf unbekannte Gegner treffen und in jedem Spiel etwas Neues kennenlernen und erleben werden, erhoffe ich mir einen zusätzlichen Motivationsschub bei den Spielern."

Zielsetzung der Saison ist ein Platz unter den ersten fünf Teams der Gruppe, in der allgemein Azzurri, Bassecourt und Alle als Favoriten gehandelt werden. Entsprechend verlief die Vorbereitungsphase nach Aussagen des Trainers so hart und intensiv wie wahrscheinlich noch nie im FCL. Es wurde auch im Umfeld einiges getan, so wurde das Kader bewusst vergrößert, um den Konkurrenzdruck und die Leistungsbereitschaft innerhalb der Mannschaft zu erhöhen. Neue Spieler wurden geholt, die, so die Meinung von Peter Mast, spielerisch eindeutig Verstärkungen sind und auch sonst zur Mannschaft passen, worauf richtigerweise grossen Wert gelegt wird. Absoluter Höhepunkt der Vorbereitungsphase war der Cupfight gegen Solothurn, aber auch die andern Vorbereitungsspiele zeigten, dass die Mannschaft sehr gut vorbereitet ist und die Erwartungen recht hoch gesteckt werden dürfen. Auch Trainer Mast fordert: "Die meisten Spieler sind jetzt im besten Fussballalter, wir haben hart trainiert und nun erwarte ich von jedem Spieler entsprechende Leistungen."

Der Meisterschaftsstart gelang punktemässig beinahe optimal, trotz unglaublichem Verletzungsspech, so fehlen oder fehlten teilweise für längere Zeit Frank, Lauper, Stanig, Hurter und Burri. Für Spielertrainer Mast war der gute Saisonstart ein absolutes Muss: "Für mich hatte ein gelungener Auftakt erste Priorität, weil wir nach ein paar vermeintlich schwächeren Gegnern in einer Folge gegen die Gruppenfavoriten antreten müssen und wir zu diesem Zeitpunkt unbedingt mit vorne dabei sein müssen." Nebst den vielen Verletzten beklagt sich er sich über die vielen ferien- und militärbedingten Abwesenheiten seiner "Vögel", wie der Vorgesänger seine Spieler zu nennen pflegt, doch sonst scheint er, mit dem Schwarm zufrieden zu sein.

Courtemaiche - FCL	0:1	In einem überlegen geführten Spiel, zwei Gegenangriffe, ein Tor.
FCL - Fontenais	3:2	Ein Zittersieg, spürbare Unsicherheit aus dem Courtemaiche-Match.
Ceneri - FCL	1:2	Trotz vielen Verletzten, bisher bestes Spiel.
FCL - Aarberg	1:0	Der Ausgleich in Sachen Glück zum ersten Spiel.

Ein Treff ●

im heimeligen **Rest. Waldheim**
zu einem gemütlichen Beisammensein oder zu
einem Jass

Aus der Küche bietet Ihnen der Chef das Beste.

Ihr Besuch freut uns •
Fam. E. u. M. Castiglione-Köpfl
und Personal
Waldheimstr. 40
Tel. 232061

Bähringerhof

Schopf-Bar



BERNARD - BERNHARD VON ZÄHRINGEN

ANDRÉ OPPLIGER

HALLERSTR. 19 3012 BERN TEL. 031 230860

Original
Holz-
Setzkästen
zu verkaufen.
(Solange Vorrat)
Tel. 031 24 24 91

PNEU
BLEUER
AG
BERN



MICHELIN

Gewerbestr. 11
(Länggasse)
Tel. 238696

Kurzporträt der neuen Spieler

Name: Peter Burri

Alter: 27 Jahre

Beruf: Kfm. Angestellter

Bisherige Vereine: FC Helvetia

Spielposition: Mittelfeld

Nach zehn Jahren bei Helvetia, wo er als C Junior begann und mit achtzehn bereits in der ersten Mannschaft debütierte, liess er sich von Rolf Balsiger Überreden, seine Klubtreue fallen zu lassen und beim FCL in der 2. Liga zu spielen. Der kleingewachsene, läuferisch und technisch starke Peter Burri scheint überhaupt keine Anpassungsprobleme an den höheren Rhythmus in der 2. Liga zu kennen. Ebenso voll integriert ist er bereits nach kurzer Zeit auch neben dem Spielfeld im Kreis der Ersten Mannschaft.

Name: Fabrizio Stanig

Alter: 21 Jahre

Beruf: Kfm. Angestellter

Bisherige Vereine: FC Längasse, Young Boys

Spielposition: Verteidiger, Mittelfeld

Als Knirps spielte er schon einmal für den FCL. Sein Talent blieb schon damals nicht unentdeckt, so dass er bereits im Alter eines C Juniors unseren Verein verliess, um bei YB das Fussballspielen zu lernen. Dort durchlief er alle Interjuniores Mannschaften, spielte zwischendurch in den Auswahlmannschaften des Kanton Berns und schaffte schliesslich den Sprung in die Nachwuchsequipe bei YB. Nebst seiner beruflichen Ausbildung wurde ihm das mindestens viermal wöchentliche Training in dieser Mannschaft zuviel, so dass es ihn zu seinem Stammklub in der Längasse zurückzog.

Name: Roberto Rosato

Alter: 23 Jahre

Beruf: Buch-Offsetdrucker

Bisherige Vereine: FC Längasse, SCI Esperia

Spielposition: Verteidiger

Auch er spielte lange Zeit als Junior im FCL und war bekannt für ein lockeres Mundwerk und Penaltys, die unbedingt ins Lattenkreuz mussten. Als B Junior verliess er den FCL und versuchte sein Glück bei Esperia, wo er sich im Laufe der Zeit einen Stammplatz im Fanionteam sicherte. Höhepunkt seiner bisherigen Laufbahn war das Aufstiegsentscheidungsspiel gegen Italiana auf dem Neufeld. In diesem Spiel fiel er auch unseren Verantwortlichen als überaus versierter, aber auch kompromissloser Aussenback auf, so dass für beide Seiten die Rückkehr zum FCL sicherlich lohnenswert ist.

arnold

Planung und Ausführung von
elektr. Stark- und
Schwachstrom-Installationen

Unterhalt
Rascher
Reparatur-Service

Arnold AG

Gesellschaftsstrasse 16

Elektrische Unternehmungen

3012 Bern

Unsere Bank: Bankgesellschaft



3001 Bern, Bubenberplatz 3
3012 Bern, Länggassstrasse 29
3007 Bern, Schwarztorstrasse 48
3098 Köniz, Schwarzenburgstr. 230
3028 Spiegel, Chasseralstrasse 156
3052 Zollikofen, Bernstrasse 94



Rado DiaStar Quarz



Kratzfest
Quarz-genau.
Superflach.
Modernste
Zeitmessung
in höchster
Vollendung

H. Hostettler

Uhren und Bijouterie

3000 Bern
Länggassstrasse 14
Telefon 23 07 98

Donnerstag
geschlossen

Herzlich willkommen
im

**Restaurant
zur Traube**



3007 Herrenschwanden
Fam. E. Enggist-Kauz
Telefon 031 23 47 30

Gut essen

Im Quartier-Restaurant

• Menu-Schnellservice

FREIECK

Gesellschaftsstrasse 38

3012 Bern

Telefon 24 33 88

Mit höflicher Empfehlung
Fam. U. + Y. Fuchs

Sonntags geschlossen

Restaurant Hecht

Wirt F. Rupp

Seidenweg 5, 3012 Bern,

Telefon 23 75 50

Zwei vollautomatische
Kegelbahnen

Restaurant MUESMATT

Käthi und Sepp
empfehlen

Ross-Spezialitäten + Hamme

Freiestrasse 65

3012 Bern

Telefon 23 39 74

Datum	2. Liga	4. Liga a	4. Liga b	5. Liga	Sen. I *
22/23.8.	Courtemaiche	<u>Kaufdorf</u>	Victoria	<u>Unidet</u>	Schwarzenbu
24-26.8.					
29/30.8.	<u>Fontenais</u>	<u>Thörishaus</u>	<u>Gelb-Blau</u>	Laupen	<u>Grafenried</u>
Mi 2.9.					Bümpliz 78
5/6.9.	Ceneri		Ostermund.	<u>Schönbühl</u>	
8-9.9.		National			
12/13.9.	<u>Aarberg</u>	<u>Italiana</u>	<u>Bosporus</u>	Bethlehem	ev. Cup
Mi 16.9.				Minerva	
Sa 19.9.	Azzurri				
26/27.9.	Bassecourt	<u>Iberica</u>		<u>Speranza</u>	
3/4.10.	<u>Alle</u>	Muri-Gümligen	<u>Bethlehem</u>	Wohlensee	<u>Sparta</u>
10/11.10.	Pomentrug	<u>Flanatt</u>	Esperia	<u>Rubigen</u>	ev. Cup
17/18.10.	<u>Schüpfen</u>	Zollikofen	<u>Bern</u>	Maiella	Schüpfen
24/25.10.	Bözingen 34	<u>Schwarzenburg</u>	Schwarzenburg	<u>Iberica</u>	<u>Köniz</u>
31.10/1.11.	<u>Lengnau</u>		<u>Zähringia</u>		ev. Cup
7/8.11.	<u>Courtemaiche</u>	Grafenried	Espanol		
14/15.11	Fontenais				

II *	Jun. A	Jun. B *	Jun. C *	Jun. D *	Jun. E *
	Esperia	<u>Stella</u>	Schönbühl	<u>Worb</u>	
		Rapid			<u>Sternenberg</u>
am	<u>Schüpfen</u>		<u>Zollikofen</u>	Schwarzenburg	
				Zähringia	Thörishaus
	M ^h buchsee	<u>Schwarzenburg</u>	Worb	<u>Esperia</u>	
			<u>M^hbuchsee</u>		YB
		Bethlehem	Rapid	<u>Ostermundigen</u>	<u>M^hbuchsee</u>
				<u>Zähringia</u>	
a	Wabern	<u>Helvetia</u>			
ndiger	<u>Sparta</u>	Kaufdorf			
orf	Laupen	<u>Münsingen</u>	Sparta	Worb	Victoria
	<u>Sternenberg</u>	Schönbühl	<u>Esperia</u>	<u>Schwarzenburg</u>	<u>Schwarzenburg</u>
	Zähringia	<u>Köniz</u>	Bolligen	Esperia	Esperia
	<u>Schönbühl</u>	Rubigen	<u>Wohlensee</u>	Ostermundigen	<u>Rapid</u>
	<u>Muri-Gümligen</u>	FC LAENGGASSE Vornunde Saison 87/88			
		* Samstaggruppe <u>Heimspiele unterstrichen</u>			

R. BAUMANN

Dipl. Teppichberater VSTF



Teppiche und Bodenbeläge aller Art

Seidenweg 26, Länggasse
Postfach 159, 3000 Bern 9
Telefon 031 24 14 89



Unser Clubmitglied

Guido Meienberger

berät Sie gerne bei der Anschaffung
von elektrischen Haushaltapparaten und
Einbauküchen

FCL-Mitglieder verlangen Guido Meien-
berger im neuen **Fust**-Center an der Auto-
bahn in Niederwangen

Dipl. Ing.

Fust

Elektrohaushaltapparate
Einbauküchen
Telefon 031/34 11 11

Restaurant

Seidenhof

Für Anlässe
bis 30 Personen
reservieren Sie
unser «Seidenstübli»
Montag geschlossen

Zähringerstrasse 44
Telefon 23 41 02
3012 Bern

Restaurant Apollo

Fabrikstrasse Länggasse
Telefon 23 55 77

**Gepflegte Küche
Säli**

Mit höflicher Empfehlung
Familie W. Schott
Passivmitglied

**Für Schreinerarbeiten und
Kunststoffenster**

empfiehlt sich

Werner Schär
Galgenfeldweg 11
Telefon: 42 84 10

winterthur
<i>versicherungen</i>

winterthur
<i>leben</i>

Wir beraten Sie in allen Versicherungsfragen

Peter Weise

Gesellschaftsstrasse 35 3012 Bern Tel. 031 24 11 20 und 24 11 44

2 Mannschaft: Neuer Trainer, neuer Schwung

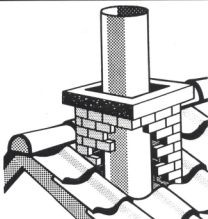
Unsere zweite Mannschaft spielt diese Saison unter einem neuen Trainer: Karl Gorsatt. "Käru" ist für diese Mannschaft kein Unbekannter, stiess er doch schon im Verlauf des vergangenen Winters als Spieler zum Team. Probleme mit seiner Gesundheit, die sogar mehrere Operation notwendig machten, zwangen ihn aber zum Pausieren.

Nach seiner Juniorenzeit beim FC Bern durchlief er, der stets als Talent galt, mehrere Stationen in seiner Aktivlaufbahn. So spielte er unter anderem bei Reiden, Langenthal und Esperia in der 2. und 3. Liga. Als Trainer verfügt er auch bereits über einige Erfahrung, denn während zweier Saisons zu Beginn der 80er Jahre trainierte er den FC Helvetia in der 3. Liga.

Das Kader der Mannschaft blieb gegenüber dem letzten Jahr praktisch unverändert. Neu hinzu stiessen ein paar junge Spieler, so dass trotz RS bedingter Abwesenheiten auch im Zwei ein grosses Kader anzutreffen ist und die Konkurrenz untereinander zu besseren Leistungen anspornt. Trotzdem bleiben natürlich auch diese Saison die typischen Eigenheiten einer zweiten Mannschaft in einem Verein erhalten. So treffen sich in dieser Mannschaft Ältere Spieler, die früher im Eins spielten und damit einige Erfahrung mitbringen, mit jungen, frechen Spielern, die gerade dem Juniorenalter entwachsen sind. Ein Blick auf die Altersstruktur dieser Mannschaft verdeutlicht dies: 6 Spieler sind älter als 27 Jahre alt, 13 Spieler unter 23 Jahre und nur 3 Spieler dazwischen "im besten Fussballalter". Dass es unter diesen Voraussetzungen für den Trainer nicht sehr einfach ist, dieses Team zu einer fussballerischen Einheit zu formen, liegt auf der Hand. Neben dem Spielfeld soll die Kameradschaft im Team, die in den letzten Jahren oft angezweifelt wurde, besser denn je sein. Das Ziel von "Käru" und seinen Mannen für diese Saison des Neubeginns ist ein Platz unter den ersten Fünf. Fernziel für die nächsten Jahre bleibt der Wiederaufstieg der "Reservemannschaft" in die dritte Liga. Die Vorbereitungsphase war entsprechend anspruchsvoll und intensiv, wobei sich Karl Gorsatt äusserst zufrieden mit dem Einsatz und den Leistungen seiner Spieler zeigte.

Die ersten Meisterschaftsspiele waren einerseits geprägt durch fehlendes Glück - zwei verschossene Elfmeter in spielentscheidenden Situationen - und Problemen im Sturm. Andererseits zeigten diese ersten Spiele bereits, dass diese Mannschaft wieder vermehrt Kredit (und Zuschauer) verdient. Sehenswert ist übrigens auch das neue Dress der Mannschaft, dass sie mangels eines Sponsors grösstenteils selbst bezahlt hat.

Resultate:	FCL - Kaufdorf	0:1
	FCL - Thörishaus	0:0
	National - FCL	0:0
	FCL - Italiana	4:1



Auch Kamine senken Heizkosten!

Stahlrohrkamine sind eine Voraussetzung für wirtschaftliches Heizen in Alt- und Neubauten. Sehr vorteilhafte Sanierungen mit unserer Technik.

ELCo

KAMINBAU AG

3012 Bern Fabrikstrasse 29
Telefon 031 24 25 64

Senioren

Auch bei den Senioren gibt es einen neuen Trainer. Robert Stucki, den man in FCL-Kreisen nicht näher vorzustellen braucht, hat sich für dieses Amt zur Verfügung gestellt und sorgt als Spielertrainer zusammen mit den neuen Spielern Karl Gorsatt, Marcel Huber und Max Schwab für frischen Wind. Nach Aussagen des Trainers sei die verjüngte Mannschaft neu motiviert, nur das Zusammenspiel sei noch nicht ganz so gereift, wie er es sich wünscht. Dass das Training nun auch wieder etwas anspruchsvoller ist (ordentliches Einlaufen, Ballfertigkeit, Stretching, usw.) sei gut aufgenommen worden. Eine erstaunliche Änderung gab es auch im taktischen Bereich, spielt doch nun Sturmtank Martin Hostettler als Libero - mit Erfolg wie die ersten Resultate zeigen. Erstes Ziel der Saison ist das Erreichen der Finalrunde, das heisst ein Platz unter den ersten Drei in einer Siebnergruppe.

Resultate: Schwarzenburg - FCL 2:6
FCL - Grafenried 2:2
Bümpliz 78 - FCL 2:3
FCL - Dotzigen 5:0 (Cup)

Unser diesjähriges

LOTTO

findet am

Samstag, 31. Oktober 1987, 15.00

und am

Sonntag, 1. November 1987, 15.00

im RESTAURANT SCHWEIZERBUND statt.

Daten, die unbedingt reserviert werden sollten.



Brückfeld-Apotheke

Werner Müller

Telefon 031 23 21 02

Neubrückstrasse 73, 3012 Bern



RESTAURANT BAUMGARTEN

Bolligenstrasse 52 3006 Bern Tel. 031 42 66 33

André Oppliger Neueröffnung: 2. Nov. 1987

Dürig AG, SHELL - SERVICE

MITTELSTR., 3012 BERN, TEL. 23 21 67

SERVICE UND REPARATUREN, LAUFEND

GÜNSTIGE OCCASIONEN MIT VOLLGARANTIE



FC Länggasse



Unterhaltungsabend

Freitag 2. Oktober 20.00 Uhr

Restaurant Schweizerbund

Länggasstrasse 44, Bern



Orchester
Tanz und Unterhaltung
Musik-Clown
Grosse Tombola
Theater
Conférenci.
Bierschwemme
Sketch



Eintritt: Fr. 8.--
FCL Mitglieder / Gratis



Garage F. PAGANO

Zikadenweg 6
3006 Bern
Telefon 42 43 89

FIAT

Reparaturen aller Marken
Offiz. Vertretung

**alfa romeo**

La Ticinese

M. Bolla
Mittelstrasse 70
Telefon 23 28 40

Tessiner- und italienische
Spezialitäten
Comestibles, Spirituosen

Autocar-Reisen im In- und Ausland, Vereinsausflüge, Hochzeitsfahrten, Fahrten zu Sportanlässen

Sportler und Sportbegeisterte reisen mit

Falkenplatz 3
Postfach, 3001 Bern

☎ **031 23 33 13**



Internationale Herrenmode **MELENA**

Masskonfektion ab Fr. 380. —

Erlachstrasse 23 /
Bühlplatz — Länggasse

Änderungen gratis

Glas, Spiegel, Aquarien



H. Reinelt
Zelgstrasse 14
3027 Bern
Telefon 031 56 25 02

Reparaturen und Einrahmungen

Zeitstrafen im Juniorenfussball

Gemäss Beschluss der Delegiertenversammlung des FVRB wird bereits ab der neuen Saison im regionalen Junioren-Fussball die Zeitstrafe eingeführt, eine Massnahme, die erzieherischen Charakter haben und die Fairness fördern soll. Sie ist in anderen Regionen zum Teil bereits seit längerer Zeit in Kraft. Die immer 10 Minuten dauernde Zeitstrafe tritt an die Stelle der ersten Verwarnung und hat keine Meldung an den Verband mehr zur Folge; eine zweite Verwarnung für den gleichen Spieler oder andere schon bis anhin mit dem Ausschluss geahndete Vergehen werden nach wie vor mit einem Platzverweis und den daraus resultierenden Sanktionen (Spielsperren und/oder Bussen) bestraft.

Eine Auszug aus den Reglements-Bestimmungen:

- Mit der Zeitstrafe wird der fehlbare Spieler während zehn Minuten ausgeschlossen. Bei Turnierspielen ist die Dauer des Zeitausschlusses der verkürzten Spieldauer anzupassen. Vom Schiedsrichter während der Zeitstrafe verfügte Nachspielzeit, ist auf die Strafzeit zu übertragen.
- Bei Verstössen gegen die Spielregeln tritt an Stelle der Verwarnung die Zeitstrafe. Bei einem weiteren Vergehen des fehlbaren Juniors ist im selben Spiel keine zweite Zeitstrafe möglich, sondern nur dessen Ausschluss.
- Zuständig für den zeitlichen Ausschluss fehlbarer Spieler sowie für die Einhaltung der Strafzeit ist der Schiedsrichter. Dieser kann die Zeitkontrolle einem offiziellen Juniorenbegleiter übertragen.
- Ein auf Zeit ausgeschlossener Spieler kann beim ersten Spielunterbruch nach Ablauf der Strafzeit - nach Aufforderung des Schiedsrichters - wieder am Spiel teilnehmen.
- Erhält der Torhüter eine Zeitstrafe, so kann er für deren Dauer durch einen im Zeitpunkt des Spielunterbruchs am Spiel teilnehmenden Feldspieler ersetzt werden.
- Die Zeitstrafe kann nur durch den Schlusspfiff oder durch einen Spielabbruch beendet werden. Eine durch die Halbzeitpause unterbrochene Zeitstrafe muss zu Beginn der zweiten Halbzeit zu Ende geführt werden. Wird die Zeitstrafe vorzeitig beendet, so kann der Spieler an einem allfälligen Penaltyschiessen nicht teilnehmen.
- Wenn die Zahl der Spieler einer Elfer-Mannschaft infolge eines oder mehrerer Zeitausschlüsse unter sieben oder bei Siebener-Mannschaften unter fünf sinkt, muss das Spiel abgebrochen werden und geht gemäss den Bestimmungen des Wettspielreglementes für die fehlbare Mannschaft forfait verloren.

Weitere vom Verband empfohlene Verhaltensweisen:

- Vor Beginn des Spiels betreten Schiedsrichter und Mannschaften gemeinsam das Terrain. Für die Platzwahl stehen sich die Mannschaften im Bereich des Mittelkreises gegenüber.
- Nach dem Abpfiff besammeln sich Mannschaften und Schiedsrichter in der Mitte des Terrains und schütteln sich die Hände.

Nachdem die Junioren A Mannschaft unter Obhut von Alex Jost letzte Saison den Verbleib in der ersten Stärkeklasse nicht schaffte, ist es nun das neue Ziel, den Wiederaufstieg sofort zu realisieren. Doch dies sollte nur als Zwischenziel gelten, ist es doch im Hinblick auf die Aktivmannschaften unbedingt notwendig, dass sich die Ältesten Junioren zumindest in der ersten Stärkeklasse etablieren können. Wenn man die Begeisterung dieser Spieler und die ersten Resultate der neuen Saison betrachtet, ist dies sicher keine utopische Zielsetzung.

Esperia - FCL 2:4

FCL - Schüpfen 7:2

M'buchsee - FCL 0:2

René Kaderli

Maler- und Gipsergeschäft
gegründet 1943

Eschenweg 15
3012 Bern
Telefon 24 10 77

Werkstatt:
Konradweg 1
3012 Bern

ronchi + di sano

Claudio Ronchi + Giuliano di Sano

Malerei

Büro:
Schläflirain 11
3013 Bern
Telefon 031 42 32 11

Tea-Room **Rotonde**

Peter + Christine Beltrametti
Neubrückstrasse 70
3012 Bern
Telefon 031 23 30 15

Vereinsallerlei

Die Junioren bedanken sich beim Freimitglied E. Läufer für die Spende von Fr. 50.- in die Juniorenkasse.

Der Vorstand bedankt sich bei Herrn Schweiger vom Restaurant Hopfenkranz für seine spontane und tatkräftige Mithilfe beim Verkauf unserer fehl-disponierten Bratwürste und Fleischwaren.

Die Spieler und Verantwortlichen der ersten Mannschaft möchten sich bei Marcel Huber, Restaurant Schweizerbund, für das spendierte Nachtessen bedanken.

Als Abschiedsgeschenk von den Amerikafahrern Reto Kyburz und Markus Zaugg fanden die Spieler der ersten und zweiten Mannschaft je ein Fässchen Bier in ihren Kabinen vor. Vielen Dank den beiden!

Kartengrüsse erhielten wir von Rolf und Louise Hauenstein aus Kalifornien, Rene Jeanrenaud aus Kenya, Käru und Lotti aus Sizilien, Vreni und Fred Kopp aus Nijmegen und vom Junior Roger Zysset aus Italien.

Gute Besserung wünschen wir dem Trainer der 3. Mannschaft Urs Blaser, der zur Zeit mit einem gebrochenen Bein unterwegs ist.

Die nächsten wichtigen Daten im FCL sind der Familienabend, der am Freitag 2. Oktober über die Bühne geht, und das Lotto am Wochenende vom 31. Oktober und 1. November.

Zum Schluss noch ein Wort zum Kluborgan: Es sollte eigentlich im Interesse aller Mannschaften und aller am FCL Beteiligten sein, dass in diesem Heft über möglichst alle Ereignisse und Leistungen berichtet wird. Deshalb helft mit und scheut Euch nicht, selbst etwas zu Papier zu bringen.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 20. Nov.

fasel+brunner
Spenglerei und sanitäre Installationen

Waffenweg 5 Bern
Telefon 42 44 52

**Rasch
preiswert
zuverlässig**

Es ist unser Bestreben, alle Arbeiten qualitativ, terminlich und nicht zuletzt auch preislich zu Ihrer vollen Zufriedenheit auszuführen.

Rudolf Niklaus AG

Inh. R. Niklaus und U. Salvisberg



Spengler- und Flachdacharbeiten

Grafenriedweg 4, 3000 Bern 17
Postfach 30, Telefon 031 45 08 11



Spitzenqualität heisst Bernina.

*Bernina garantiert für höchsten
Nahkostmfort und einfachste Bedie-
nung bei allen
Modellen.
Ab Fr. 799.-
Barpreis.*

BERNINA



Peter Pulfer
Bernina-Nähcenter
Hirschengraben 6
3011 Bern
☎ 031/25 22 20

AZ

3000 Bern 9
Länggasse

NUSPLIGER ALBERT
KAPPELISACKERSTR. 85

3063 ITTIGEN



RESTAURANT BEAU-LIEU, BERN

*Gutbürgerliches
Restaurant*

*

2 Säle für Anlässe

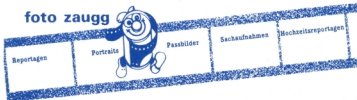
*

2 Kegelbahnen

Fam. Rebmann-Heller
Telefon (031) 23 24 59

FELDSCHLÖSSCHEN  BERN

foto zaugg



Inhaber Theo Zaugg

**Länggass-Strasse 34a/Seidenweg
3000 Bern 9**

Telefon 031 23 23 43